

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Beirats für Migration und Integration** der Stadt Remagen
vom 09.03.2017

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Kenneth Heydecke

Beate Reich

Mitglied des Beirats für Migration und Integration

Bayramali Er

Vitor Leite Martins

Silvia Morcuende Alvarez

Serdar Nasiroglu

Motee Spanier

Entschuldigt fehlen:

Mitglied des Beirats für Migration und Integration

Stanford Keelan

Ali Tzinali

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Vorlage der Niederschrift zur 5. öffentlichen Sitzung
- 3 Planung des "Migrations-Cups"
- 4 Vorstellung des Projekts DER WEIßE RING (Hilfe für Kriminalitätsoffer) Beate Reich
- 5 Verschiedenes

6. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung –

Protokoll:

Der Vorsitzende Vitor Martins begrüßt die Anwesenden und dankt für das Erscheinen. Er stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift zur 5. öffentlichen Sitzung –

Protokoll:

Die Niederschriften wurden bei einer Enthaltung genehmigt.

Zu Punkt 3 – Planung des "Migrations-Cups" –

Protokoll:

Ali Er hat mit Herrn Kehl telefoniert, aber noch keine abschließende Antwort bekommen, dies soll binnen zwei Wochen geschehen. Ebenfalls hat er das Vorhaben im Kreismigrationsbeirat angesprochen. Mit Sinzig/Bad Breisig soll abgesprochen werden, ob und wie viele Kinder in den Städten für eine Teilnahme in Betracht kommen. Ali Er wird die Ergebnisse der Gespräche bekannt geben. Kenny Heydecke erfährt während der Sitzung telefonisch, dass in fast allen Mannschaften für das SV-Turnier noch Meldungen möglich sind. Das Vorhaben wird noch einmal grundsätzlich erörtert. Es wird auch die Auffassung vertreten, dass es schön wäre, wenn man beim SV-Turnier die Kinder mit Torwandschießen einbeziehen könnte und einen Stand mit internationalem Essen anbieten könnte.

Zu Punkt 4 – Vorstellung des Projekts DER WEIßE RING (Hilfe für Kriminalitätsoffer) Beate Reich –

Protokoll:

Beate Reich stellt den gemeinnützigen Verein Weisser Ring vor, der viele Hilfen für Opfer von Kriminalität bietet. Beate Reich ist seit vielen Jahren Mitglied und ehrenamtliche Opferhelferin. Da MigrantInnen sowohl Opfer als auch Täter sind, sei es wichtig, dass die Mitglieder des Migrationsbeirates als Multiplikatoren über die Arbeit und Hilfsangebote des Weissen Ringes informiert seien. Die MitarbeiterInnen beim Weissen Ring arbeiten ehrenamtlich und helfen Opfern von Kriminalität da, wo sie Hilfe brauchen. Dies kann die Vermittlung von Hilfsangeboten sein, aber auch die Begleitung zur Polizei, zu Gericht, zu Behörden uvm. Bei Bedürftigkeit der Opfer sind auch finanzielle Hilfen möglich, z.B. eine Rechtsberatung. Ansprechpartner für Opfer in Remagen ist die Außenstelle Ahrweiler. Unter der Rufnummer 02655/961259 und der email: weisser-ring-ahrweiler@t-online.de können Opfer Kontakt mit dem Weissen Ring aufnehmen. Oft vermittelt auch die Polizei Opfer zum Weissen Ring.

Beate Reich bittet die Mitglieder des Migrationsbeirates, auf die Möglichkeit der Hilfe durch den Weissen Ring hinzuweisen.

Zu Punkt 5 – Verschiedenes –

Protokoll:

Es wird überlegt, sich beim Kripper Migrationsfest zu beteiligen. Vitor wird Näheres klären.

Es wird vorgeschlagen, eine weitere Aktion mit den Flüchtlingen zu machen, eventuell eine Wanderung nach Monte Klamotte oder eine Art „Spiel ohne Grenzen“ auf dem Sportplatz.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, über ein Seminarangebot für die Mitglieder des Migrationsbeirates zu informieren. Ebenfalls wird um Information gebeten, wie die Mitglieder bei Aktivitäten versichert sind.

Die nächste Sitzung des Beirates soll am 16. Mai stattfinden.

gez.

Beate Reich als Protokollführerin